

Schnelle, kompakte Aufhängung mit System

Die effiziente Aufhängung von Kleinteilen ist für Beschichter von Kleinteilserien mit großen Volumina eine besondere Herausforderung. Es gilt das Spannungsfeld von Schnelligkeit, hohem Durchsatz und optimaler Ausnutzung des Wirkungsgrads bei möglichst minimalem Ausschuss zu bewältigen. Ein System verspricht, dies zu leisten.

Thomas Querfurth

Die effiziente Aufhängung von Kleinteilen ist bei der Beschichtung von Kleinteilserien mit großen Volumina ein Knackpunkt, der häufig unterschätzt wird. Gerne wird von den Beschichtern auf bewährte Hängetechniken, wie einfache Aufhängehaken, zurückgegriffen. Die Vorteile erscheinen verlockend: simple Technik, schnelle Verfügbarkeit, geübte Prozesse und günstig in der Beschaffung. Die Investition in optimierte Gehängetechnik scheuen viele Beschichter, ob des Aufwands der Herstellung und/oder Entwicklung und der vermeintlich höheren Kosten.

Herausforderung und Lösung

Nachteil dieser klassischen Methode der Aufhängung sind unter anderem ein hoher manueller Aufwand mit langen Rüstzeiten, ein nicht zu unterschätzendes Risiko unzureichender Erdung, mit dem Nebeneffekt potenziell erhöhten Pulververbrauchs beziehungsweise erhöhter Ausschussquo-

te. Zudem entfällt häufig eine gezielte Betrachtung der Behängungsdichte und damit des optimierten Energiekonsums pro beschichtetem Bauteil.

Mit seiner neuesten Produktentwicklung, dem HQWD-System, präsentiert HangOn für dieses Spannungsfeld eine Antwort. Das HQWD-System verspricht im Vergleich zu einem herkömmlichen Aufhängesystem ein ähnliches Handling, bei geringerem Zeitaufwand, hoher Erdungssicherheit und optimierter Teiledichte und nur unwesentlich höhere Beschaffungskosten.

Entwicklungsgeschichte

Nach der Idee für dieses System, stand die Frage im Raum, wie dieses smarte Aufhängesystem, das so viel Effizienz in die Kleinteilbeschichtung bringen soll, auch effizient und damit kostengünstig hergestellt werden kann. Mit der Erfahrung aus der Entwicklung früherer sogenannter Quick-Systeme, entwickelte HangOn die komplet-

ten Fertigungsmaschinen selbst. Am Ende stehen nun Produktionslinien, die dieses System vollautomatisch biegen, schweißen und verpacken. Dadurch wird erreicht, dass die Kosten pro Aufhängpunkt, minimal über der Hakenlösung liegen.

Es folgten Tests und Vergleiche des Systems unter realen Bedingungen, die alle Erwartungen erfüllten. Das System ist schnell, sicher und dazu flexibel einsetzbar. Optimale Hängedichten können einfach realisiert werden. Damit erfüllt es alle Anforderungen an eine energieeffiziente und CO₂ optimierte Produktion.

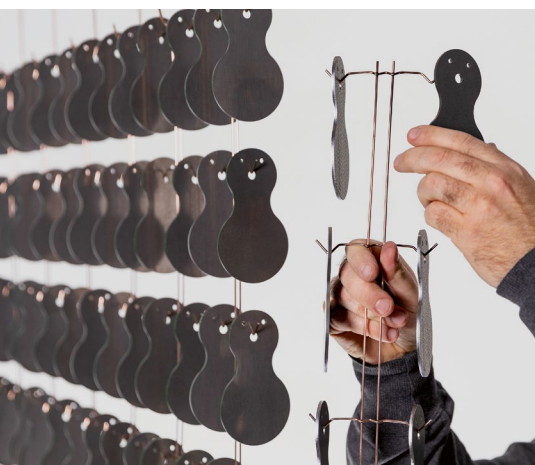
Schnell wurde das System um weitere Komponenten erweitert, die ermöglichen, es mit vorhandenen Aufhängesystemen zu kombinieren. Neben der Einzel-Verwendung kann das HQWD-System mit Rahmengestellen, Schaftgehängen, oder T-Traversen kombiniert werden.

Fazit

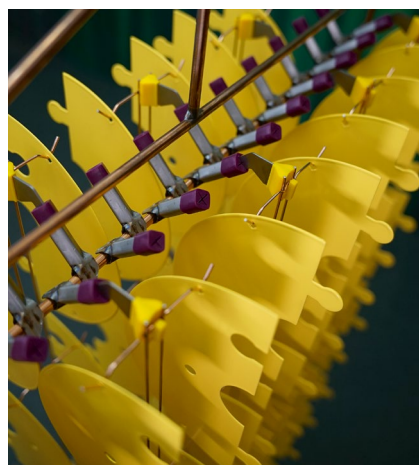
Das neue System macht es sehr einfach, die Beschichtungsanlage mit Kleinteilen effizient zu nutzen. Mithilfe von HQWD kann jeder Beschichtungsbetrieb seine Aufhängung energieeffizient, einfach und sicher optimieren. Das ist auch im Hinblick auf eine Minimierung des CO₂-Ausstoßes relevant. //

Autor

Thomas Querfurth
Vertriebsleiter Deutschland
HangOn GmbH Deutschland, Wimsheim
tq@hangon.de
www.hangon.de



Die Teiledichte lässt sich mit dem neuen System als Einzelgehänge...



...oder in Kombination mit Rahmengehänge optimieren.